

RECHTSGRUNDLAGEN
 Das Baugesetzbuch (BauGB), die Baunutzungsverordnung (BauNVO), die Planzeichenverordnung (PlanzVO) und die Hess. Bauordnung (HBO) in der bei der maßgeblichen, öffentlichen Auslegung dieses Planes geltenden Fassung, Verordnung über die Aufnahme von auf Landesrecht beruhenden Regelungen in den Bebauungsplan vom 28.01.1977.

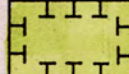

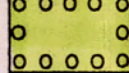
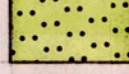

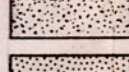


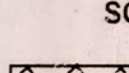
PLANZEICHENERKLÄRUNG

█ █ █ █ Grenze des räumlichen Geltungsbereiches II

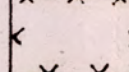
VERKEHRSFLÄCHEN

══ Öffentliche Verkehrsfläche

PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN UND MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT

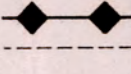
-  Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft gem. § 9. Abs. 1. Nr. 20 BauGB
-  Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen und Sträuchern
-  Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern gem. Pflanzliste nach § 9. Abs. 1. Nr. 20 BauGB
-  Extensives Grünland
-  Grassäume, Graswege
-  Schotterfläche
-  Gehölzstreifen, mit Laubbäumen zu bepflanzen
-  Anzupflanzende Bäume gem. Pflanzliste
-  Anzupflanzende Sträucher gem. Pflanzliste

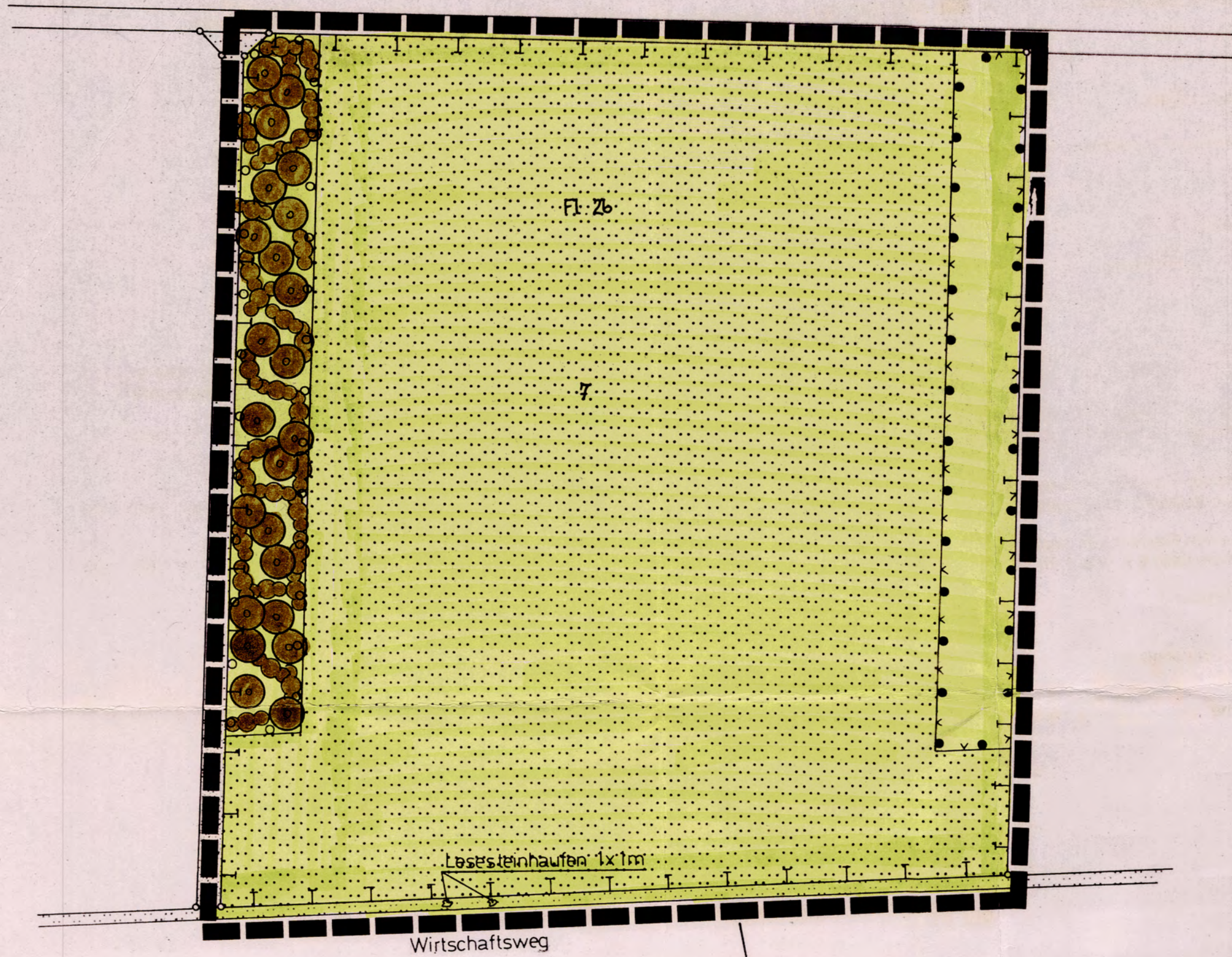
SONSTIGE PLANZEICHEN

 Einzäunung

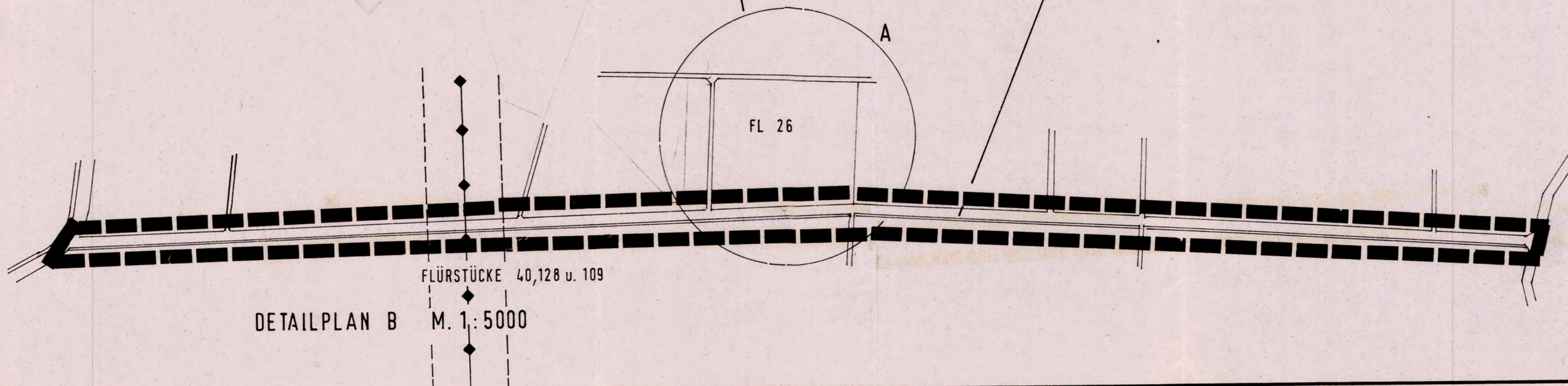
In Ergänzung der Planzeichnung wird folgendes festgesetzt:

Die Anpflanzung einer Baumreihe innerhalb des Meiserholzweges, Flur 26, Flurstücke 40, 109 und 128 mit ca. 132 einheimischen Laubbäumen gem. Pflanzliste Nr. 5.7.

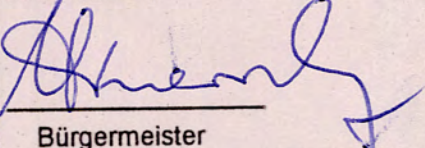

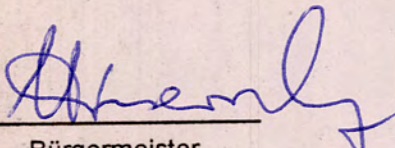

 20 kV Freileitung mit 10 m Freihaltezone
 (Das Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern innerhalb der Freihaltezone ist nur nach Rücksprache mit der Fachabteilung der OVAG Friedberg möglich.)



DETAILPLAN A M. 1:1000



DETAILPLAN B M. 1:5000

<p>AUFSTELLUNGSBESCHLUSS Aufstellung des Planes durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen am</p> <p>_____</p> <p>Bürgermeister</p>	<p>BÜRGERBETEILIGUNG Bürgerbeteiligung ist erfolgt vom 30.11.1992 bis 11.12.1992</p>
<p>OFFENLEGUNG Nach Beteiligung der Nachbargemeinden und der Träger öffentlicher Belange vom 26.08.1994 bis 27.09.1994 öffentl. ausgelegt. Die Bekanntmachung der Auslegung war gem. Hauptsatzung am 17.08.1994 vollendet.</p> <p>_____</p> <p>Bürgermeister</p>	<p>SATZUNGSBESCHLUSS Der Bebauungsplan wurde gem. § 10 BauGB am 13.12.1994 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen.</p> <p> Bürgermeister</p> <p></p> <p>AMTLICHE BEKANNTMACHUNG Durch öffentliche Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan am 14.12.1994 in Kraft gesetzt.</p> <p> Bürgermeister</p> <p></p>

STADT HOMBERG (OHM)
STADTTEIL HOMBERG

BEBAUUNGSPLAN KARTE 2
"MICHELBAACH IV"
 Dieser Bebauungsplan besteht aus den Karten 1 und 2

PLANUNGSSTAND: Nov. 1992, Dez. 1993, Jan. 1994, April 1994, Juli 1994, Nov. 1994

BAUASSESSOR DIPL.-ING.
ADOLF W. DAMM ARCHITEKT

35463 FERNWALD
 TULPENWEG 9
 TEL.: 0641 - 41731
 FAX: 0641 - 49 24 87